

MEIN WIEN



Rot-Pink regiert Wien

Die erste sozial-liberale Koalition unter Bürgermeister Michael Ludwig lenkt in den kommenden fünf Jahren die Geschicke der Stadt.

Seite 06-09

CLUB WIEN
TOLLE GEWINNE
UND AKTIONEN
ZU SILVESTER
UND NEUJAHR

Alle Infos
zum Club:
club.wien.at
01/277 55 22

Seite 20-21

Die Corona-OLDA-Regel

Obstond
hoitn

Immer d' Händ
woschn

Daham
bleiben

AMaskn
aufsetzn



NACH DEM TERRORANSCHLAG

10.000 Blüten der Solidarität

Die Niederlande schenken Wien Tulpenzwiebeln.

Tulpen sind das Symbol der Niederlande. Mit diesen Blumen zeigt das Land nach dem Terroranschlag vom 2. November seine Verbundenheit mit Wien. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Ludwig setzte der niederländische Botschafter Aldrik Gierveld die ersten Tulpenzwiebeln ein.

TULPEN AUS SÜDHOLLAND

Im Frühling werden die Blumen unterhalb der Ruprechtsstiege – einem der Tatorte des Anschlags – sprießen und blühen. Die 10.000 zusätzlichen Tulpen stammen von einem Biobetrieb aus Südholland. Abgesehen vom Platz an der Ruprechtsstiege werden Zwiebeln im Kurpark Oberlaa und im Märzpark bei der Stadthalle eingesetzt.



Bürgermeister Michael Ludwig (r.), Botschafter Aldrik Gierveld und Mitarbeiter der Wiener Stadtgärten vor der Ruprechtsstiege



21 Floridsdorf

Wohnbau anstelle des Einkaufspitz

An der Ecke Brünner Straße/Angerer Straße, wo früher der Einkaufspitz stand, entstehen in den kommenden zwei Jahren 147 Mietwohnungen und eine öffentliche Tiefgarage. Die frei finanzierten 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen sind alle mit Balkon, Terrasse oder Loggia ausgestattet. Zur Ausstattung gehören Kühlung in allen Wohnungen, Fahrradabstell-

plätze und Abstellräume. Zusätzlich entsteht ein begrünter Außenbereich mit Freiflächen. Im Erdgeschoß sind Flächen für Gastronomie, Einzelhandel und einen Nahversorger vorgesehen, im 1. OG Büroflächen. Die ersten MieterInnen können 2023 ihre Wohnungen beziehen – wenige Gehminuten vom Bahnhof Floridsdorf entfernt. 21., Pius-Parsch-Platz 6, green21.at



22 **Donaustadt**

Donauturm neu aufgestellt

Wien Holding beteiligt sich am höchsten Wahrzeichen der Stadt.

Der Donauturm ist ein Wahrzeichen Wiens, das sich für die Stadt als wertvolles Gut erhalten will“, stellt Wiens Bürgermeister Michael Ludwig fest. Daher beteiligt sich die Wien Holding mit 25 Prozent an der

252 Meter hohen Institution. Für den Bürgermeister sind Beteiligungen an Betrieben, die vor Corona wirtschaftlich gesund waren, „einfach ein richtiger Weg“. Mit den bisherigen Eigentümern soll der Donauturm

neu positioniert und sollen Konzepte für Attraktionen und Events entwickelt werden. Bereits von 1974 bis 1992 befand sich das Wahrzeichen im Donaupark im Besitz der Wien Holding. donauturm.at

BUCHTIPP

WIEN EINST UND JETZT


Vergleiche zwischen damals und heute in 50 Bildpaaren

Autor Dimitrios Dolaplis stellt in seinem Buch „Wien einst und jetzt – vom kaiserlichen Glanz zur modernen Metropole“ zumeist unveröffentlichte historische Fotografien aktuellen Aufnahmen aus derselben Perspektive gegenüber. Die Bildpaare demonstrieren den Wandel der Stadt – etwa in Schönbrunn oder im Prater.

128 Seiten,
Sutton Verlag,
22,99 €, sut-tonverlag.at



BUCH ZU GEWINNEN

 club.wien.at
01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.



Die Heiligenstädter Hangbrücke führt am Fuße des Kahlenbergs von Wien nach Klosterneuburg.

19 **Döbling**

Hangbrücke wird erneuert

Die Heiligenstädter Hangbrücke verbindet Wien und Klosterneuburg. Bis Mitte 2023 wird sie instand gesetzt. Eine Fahrspur pro Fahrtrichtung bleibt befahrbar.

Seit 45 Jahren wird die B14 – Heiligenstädter Hangbrücke an jedem Tag von bis zu 34.000 Fahrzeugen befahren. Nun sind Erneuerungsarbeiten an Unter- und Überbau sowie an den Lagern der Brücke notwendig. Das Tragwerk wird

abschnittsweise abgebrochen und mit einer Stützkonstruktion neu errichtet. Während der Bauzeit von zweieinhalb Jahren bleibt die Brücke – sie ist Teil der Heiligenstädter Straße – in beide Richtungen auf je einem Fahrstreifen befahr-

bar. Zu den Spitzenzeiten kann der Individualverkehr über die Kuchelauer Hafestraße ausweichen. Dennoch wird empfohlen, auf Öffis und Fahrrad umzusteigen oder Fahrten zu vermeiden. *Infoline Straße und Verkehr 01/955 59 (7–18 Uhr)*

UMWELT-OFFENSIVE

Bäume für Wien

Seit heuer ist Wien die „Greenest City“ weltweit. Die rund 500.000 von den Wiener Stadtgärten betreuten Bäume sind ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt. Die Auswahl der Bäume wird durch das „Wiener Stadtbauassortiment“ geregelt, eine Liste von rund 30 Baumarten, die mit dem besonderen Lebensraum Straße zurechtkommen, wie der Zürgelbaum, der in Wien seit rund zehn Jahren verstärkt bei Neu- und Nachpflanzungen eingesetzt wird.

Gartentelefon 01/4000-8042,
park.wien.gv.at



MitarbeiterInnen der Stadtarchäologie Wien graben in einer Lehmgrube in Oberlaa – dort haben sie den versteinerten Apfel (l.) gefunden.

10 Favoriten

Apfel-Methusalem

Vor rund 4.400 Jahren war er in den Mist gewandert, bei der Ausgrabung einer jungsteinzeitlichen bäuerlichen Siedlung in Oberlaa wurde er kürzlich entdeckt – der älteste Apfel der Stadt. Der Europäische Wildapfel dürfte in den umliegenden Wäldern gepflückt worden sein und sollte wohl als Wintervorrat eingelagert werden. Beim Dörren ist er versehentlich verbrannt und wurde im Abfall entsorgt.

stadtarchaeologie.at

11 Simmering LASTENRAD ZUM AUSBORGEN

Seit Kurzem steht am Standort der Senffabrik am Franz-Haas-Platz der kostenlose E-Lastenrad-Service „Rad & Du“ zur Verfügung. Und so funktioniert das neue Angebot von Grätzlrad Wien: online anklicken, die Verfügbarkeit checken, reservieren, abholen. Bis zu 190 Kilogramm schwere Last kann transportiert werden.

Infos: senffabrik@balu.wien,
graetzlrad.wien/bike/raddu



13 Hietzing LAINZER TIERGARTEN BLEIBT HEUER IM WINTER GEÖFFNET

Bis zu den Weihnachtsferien bleiben das Gütenbachtor und das Nikolaitor Freitag bis Sonntag von 8 bis 16 Uhr für BesucherInnen geöffnet – in den Weihnachtsferien täglich. An Wochentagen sollen die Tiere hingegen ihre Winterruhe genießen. Der Hermesvillapark ist täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet (Lainzer Tor und St. Veiter Tor).

Eintritt frei, Telefon 01/4000-49200, wald.wien.gv.at

2 Leopoldstadt
NEUE RADWEGE ENTSTEHEN

Bis Mitte Dezember errichtet die Stadt Am Tabor – zwischen Taborstraße und Nordbahnstraße – beidseits 500 Meter lange bauliche Radwege als „Protected Bike Lane“. Vor Kurzem wurde auch die erste Fahrradstraße in der Castellezgasse/Scherzergasse fertiggestellt.

Telefon 01/4000-49900,
fahrradwien.at



5 Margareten
6 Mariahilf

ARBEITEN UND UMLEITUNGEN ENTLANG DER WIENZEILE

Wegen Bauarbeiten für die künftige U2xU4-Station Pilgramgasse werden der Verkehr sowie die Linien 12A und N60 auf der Rechten Wienzeile zwischen Redergasse und Pilgramgasse über die Schönbrunner Straße umgeleitet. Bis Ende Dezember wird die Linke Wienzeile – auf Höhe Naschmarkt – einspurig geführt, ein Hochspannungserdkabel wird repariert.

Infoline Straße und Verkehr
01/955 59 (7–18 Uhr),
baustellen.wien.gv.at

9 Alsergrund
KUNST IN DER SPITTELAU

Der Wiener Künstler David Leitner hat die 150 Meter lange, graue Betonwand am Vorplatz der U-Bahn-Station mit seinen bunten Illustrationen verschönert. Abgebildet ist der bunte Mobilitätsmix im Wandel der Zeit – von der Bahn über die WienMobil-App bis zur „Flexity“-Bim.

Telefon 01/79 09-100,
wienerlinien.at



10 Favoriten
WIENER WOHNEN HERZ-SICHER

Wenn das Herz in Gefahr ist, geht es um Sekunden. Daher hat Wiener Wohnen fünf neue Defibrillatoren in der Per-Albin-Hansson-Siedlung Ost und im Olof-Palme-Hof angebracht. Bis Ende des Jahres sollen 17 Wohnhausanlagen mit frei zugänglichen Defibrillatoren ausgestattet und Wien zur „HERZsichersten“ Stadt gemacht werden.

Telefon 05 75 75 75,
wienerwohnen.at

16 Ottakring
THALIASTRASSE NEU

Mehr Grün, schattige Sitzbankerl, barrierefreie Wege und weniger Lärm – das sind die größten Wünsche der OttakringerInnen für die Neugestaltung der Thaliastraße ab 2021. Zur Ideenfindung haben die Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) und die Bezirksvorstehung von April bis September eine umfassende BürgerInnenbeteiligung – virtuell und in Einzelgesprächen – durchgeführt. Sämtliche Ergebnisse dieser Umfrage sowie den aktuellen Projektstand finden Sie auf der GB*-Homepage. Weitere Vorschläge zur Umgestaltung sind willkommen.

Telefon 01/406 41 54,
gbstern.at/thaliastrasse

17 Hernals
GESCHICHTE DER VORSTADT

Manner-Waffeln, Puppenklinik und Radiobau: Trude Neuhold, die langjährige Leiterin des Bezirksmuseums Hernals, wandelt auf den Spuren der Arbeits- und Geschäftswelt des 17. Bezirks. 160 Fotografien zeigen, wie aus den drei bäuerlich geprägten Dörfern Hernals, Dornbach und Neuwaldegg ein urbaner Bezirk entstand.



Trude Neuhold:
Wien-Hernals.
Handel, Handwerk
und Gewerbe in
alten Fotografien,
22,90€, Sutton

BUCH ZU GEWINNEN
club.wien.at
01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.

21 Floridsdorf
LEBEN MIT HUNDEN

Von A wie Anmeldung bis Z wie Zusammenleben: Hundexpertin Elisabeth Mannsberger hat „Das Hunde A-Z“ erstellt. In dieser Broschüre sind die wichtigsten Informationen – etwa zur Chippflicht, zum Leinen- bzw. Maulkorbgebot oder zu Fundtieren, Auslaufzonen und Kursangeboten – kompakt zusammengefasst. Kostenlos erhältlich in allen Hundezonen in Floridsdorf.

Telefon
01/4000-21110

GRATIS-BROSCHÜRE
club.wien.at
01/277 55 22
Jetzt zu bestellen



23 Liesing
AKTIV IM HANS-DUNKL-PARK

Im Rahmen der Spielplatzoffensive wurden im Inzersdorfer Hans-Dunkl-Park drei neue Spielgeräte und zwei Sitzbänke aufgestellt. Die Kinder sind begeistert. Bezirksvorsteher Gerald Bischof lädt die LiesingerInnen zur noch besseren Gestaltung von Spielplätzen und Parks ein: „Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Ideen.“

Telefon 01/4000-23114 oder
gerald.bischof@wien.gv.at,
liesing.wien.gv.at

ERSTE STADT MIT SOZIALLIBERALER KOALITION

Rot & Pink für Wien

SPÖ und NEOS haben sich auf eine Fortschrittskoalition für Wien geeinigt. Chancengleichheit bei der Bildung für alle Kinder, leistbares Wohnen, ein Klima-Gesetz, neue Gesundheitszentren und mehr Transparenz stehen im Regierungsprogramm.

Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und sein Vize Christoph Wiederkehr haben ein gemeinsames Ziel: die Stadt ambitioniert in die Zukunft zu führen. Sie sagen: „Wien steht für Vielfalt. Wien steht für sozialen Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander in den schwersten Stunden – ebenso wie in den strahlenden Momenten.“ SPÖ und NEOS legen das erste Programm einer sozialliberalen Regierung in Österreich vor.



» Diese

Fortschrittskoalition wird über die momentane Krise hinaus tragfähige und konstruktive Lösungen schaffen. «

Christoph Wiederkehr
Vizebürgermeister

PROGRAMM FÜR FÜNF JAHRE

Auf 212 Seiten und in neun Kapiteln haben die beiden Parteien im Regierungsprogramm festgelegt, welche Ziele sie sich für die kommenden fünf Jahre stecken und mit welchen Projekten diese erreicht werden sollen. Bürgermeister und Vizebürgermeister sind sich einig: „Große Herausforderungen brauchen große Antworten. Dafür braucht es Mut. Den Mut, auch Unangenehmes anzusprechen. Aber auch den

Mut anzuerkennen, dass große Änderungen eine gewisse Zeit brauchen.“

GESUNDHEIT UND VORSORGE

„Wir befinden uns mitten in einer Gesundheitskrise. Mit unseren Maßnahmen wollen wir die Auswirkungen dieser Corona-Krise auch auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt erfolgreich meistern. Wir werden um jeden Arbeitsplatz in der Stadt kämpfen“, verspricht Michael Lud-

wig. Corona hat auch gezeigt, wie wichtig ein gutes und verlässliches Gesundheitssystem ist. Darauf aufbauend wird es in den Bezirken fünf weitere Primärversorgungszentren geben, die helfen, Wiens Spitäler zu entlasten. Der Fokus liegt künftig noch stärker auf der Vorsorge.

Michael Ludwig: „Die Wienerinnen und Wiener dürfen immer mit einer guten Gesundheitsversorgung rechnen. Aber es ist besser, dass

sie überhaupt nicht erst krank werden.“ Außerdem zukunftsweisend: Die Digitalisierung soll auch im Gesundheitsbereich weiter vorangetrieben werden.

BILDUNG ALS STARTRAMPE

Christoph Wiederkehr, Chef der Wiener NEOS, übernimmt neben dem Amt des Vizebürgermeisters auch das Ressort für Bildung: „Diese Fortschrittskoalition wird über die momentane Krise hinaus tragfähige und konstruktive Lösungen schaffen. Der beste Hebel dazu ist die Bildung und das damit verbundene Versprechen, dass wirtschaftlicher und sozialer Aufstieg



Mit einem rosa Riesenpunschkräften besiegelten Michael Ludwig (r.) und Christoph Wiederkehr den Koalitions пакт.

wieder möglich sind.“ Daher wird mit dem Wiener Bildungsversprechen ein umfassendes Schulentwicklungsprogramm ausgerufen. So wird das erfolgreiche Bildungscampus-Modell fortgesetzt – weitere 14 Standorte werden in den kommenden fünf Jahren dazukommen. Der Gratis-Kindergarten und die Gratis-Ganztagsschule sollen ausgebaut werden. Die Anzahl der Sprachförderkräfte soll von derzeit rund 300 auf 500 Personen erhöht werden. Und die Ferienangebote der Stadt Wien sollen noch mehr werden.



KLIMA-MUSTERSTADT

Viel intakte Natur, Naherholungsgebiete, 63 Kilometer freie Wasserzugänge, 1.000 Parks, 53 Prozent Grünflächenanteil im Stadtgebiet,

rund 2.500 Hektar Nationalpark innerhalb der Stadtgrenzen – auch das macht Wien so lebenswert und einzigartig. In den nächsten Jahren wird Wien seinen Weg als Klima-Musterstadt fortsetzen.

Als erste Stadt verabschiedet sie ein Klima-Gesetz, das den Fahrplan zur CO₂-neutralen Stadt bis 2040 festlegt. So sollen die Straßenbahn-Verbindungen vor allem in den Außenbezirken weiter verbessert werden, das Budget für Radwege wurde vervierfacht und zur Verkehrsberuhigung sind zahlreiche Maßnahmen geplant. Neue Vorhaben der Stadt werden künftig im Voraus einen „Klima-Check“ durchlaufen, um sicherzugehen, was ihre Umsetzung für die Umwelt bedeutet.

» *Wien wird weiterhin die sozialste Millionenmetropole der Welt sein.* «

Michael Ludwig
Bürgermeister



LEISTBARE STADT

Wien ist eine der attraktivsten Millionenstädte der Welt und trotzdem günstig. Leistbarkeit ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass möglichst alle WienerInnen das breite und vielfältige Angebot in ihrer Stadt nutzen und am öffentlichen Leben teilnehmen können. Um das zu erreichen, braucht es vor allem ausreichend leistbaren Wohnraum. Derzeit sind in Wien rund 24.000 neue Wohnungen in Bau oder Planung, die mit rund 900

Millionen Euro gefördert werden. Mehr als 4.000 neue Gemeindewohnungen sind aktuell in Umsetzung. In der kommenden Legislaturperiode werden weitere 1.500 Wohnungen auf den Weg gebracht.



MEHR TRANSPARENZ

Die Regierungsparteien haben außerdem die Umsetzung von Maßnahmen für mehr Transparenz vereinbart. So soll der Stadtrechnungshof weiter aufgewertet und ein unabhängiger Beauftragter für Informationsfreiheit eingesetzt werden. Ein Fairnessabkommen soll die Ausgaben für zukünftige Wahlkämpfe reduzieren und Sanktionen beim Überschreiten festlegen.

wien.gv.at/regierungsabkommen2020

DIE WIENER STADTREGIERUNG IM PORTRÄT

Das Team im Rathaus

Als Stadt, Bundesland und Bundeshauptstadt hat Wien innerhalb Österreichs eine Sonderstellung. Dem Stadtsenat gehören der Bürgermeister sowie zwölf StadträtInnen an. Sie setzen um, was die Regierung sich für die kommenden Jahre vorgenommen hat.



Bürgermeister Michael Ludwig (Mitte) und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr (Mitte l.) mit den amtsführenden Wiener StadträtInnen

Um Themen wie leistbares Wohnen, Klimaschutz oder beste Bildungschancen konkret umzusetzen, braucht es Menschen, die sich mit aller Kraft für diese Themen einsetzen. Das sind in Wien die sieben amtsführenden StadträtInnen. In ihren Ressorts erarbeiten sie Pläne und Ideen, die sie dann gemeinsam mit den Abteilungen der Stadtverwaltung (z.B. den Wiener Kindergärten, der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung oder dem Gesundheitsdienst) Realität werden lassen. Bürgermeister Michael Ludwig: „Das Regierungsprogramm ist da-

bei die Richtschnur und Handlungsanweisung für die nächsten fünf Jahre.“

SIEBEN RESSORTS

Für die verschiedenen Themenbereiche sind ExpertInnen am Ruder: Peter Hanke, bisher Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales, bekommt zusätzlich noch die Ressortverantwortlichkeit für die Wiener Stadtwerke, er gibt dafür das Thema Digitalisierung ab. Ulli Sima wird vom Stadtschef Michael Ludwig mit einem neuen Innovationsressort – in dem neben der Digitalisierung auch Mobilität und Stadtplanung gebün-

delt sind – betraut. Kathrin Gaál bleibt Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen und wird Vizebürgermeisterin. Der zweite Vizebürgermeister-Posten geht an NEOS-Frontmann Christoph Wiederkehr, der als Stadtrat auch Bildung, Jugend und Integration verantwortet. Jürgen Czernohorszky übernimmt ein neu geschaffenes Zukunftsressort. Darin sind Themen wie Klimaschutz, Demokratie und Mitbestimmung sowie Personal zusammengefasst. Keine Veränderungen gibt es in den Ressorts Gesundheit, Soziales, Sport sowie Kultur und Wissenschaft.

Sie bleiben in der Verantwortung von Peter Hacker bzw. Veronica Kaup-Hasler.

DER STADTSENAT

Eine Besonderheit der Wiener Stadtverfassung ist, dass nicht alle Mitglieder des Stadtsenats für einen Geschäftsbereich verantwortlich sind. Neben den sieben amtsführenden StadträtInnen gibt es fünf StadträtInnen der Parteien ÖVP, Die Grünen und FPÖ ohne Geschäftsbereich. Sie haben eine Stimme im Stadtsenat und beraten über alle Angelegenheiten, die dem Gemeinderat vorgelegt werden.

wien.gv.at/politik-verwaltung



Michael Ludwig
Bürgermeister



Christoph Wiederkehr
Vizebürgermeister, Stadtrat für Bildung,
Jugend, Integration und Transparenz



Kathrin Gaál
Vizebürgermeisterin und Stadträtin
für Wohnen, Wohnbau,
Stadterneuerung und Frauen



Peter Hanke
Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit,
Internationales und Stadtwerke

Lebens- und liebenswert

Michael Ludwig sagt: „Neue Zeiten erfordern neue politische Konzepte. Keiner hätte vor einem Jahr gedacht, dass eine Pandemie unser aller Leben dermaßen verändert.“ Seine Antwort auf politische Fragen ist eine neuartige Koalition, die Wien in die Zukunft führen wird. Wien soll weiterhin die lebens- und liebenswerteste Stadt der Welt bleiben.

Versprechen für Bildung

Ein großes Anliegen sind Christoph Wiederkehr gleiche Aufstiegs- und Bildungschancen für alle Kinder. Als Bildungsstadtrat will er zum Beispiel die kostenlose Ganztagschule weiter ausbauen. „Wir bauen auf den Errungenschaften der Stadt auf und führen sie ambitioniert in die Zukunft“, sagt der neue Vizebürgermeister von NEOS.

Leistbares Wohnen

Insbesondere leistbares Wohnen ist mir wichtig. Im Bereich der Frauenpolitik werde ich darauf achten, dass Frauen selbstbestimmt leben können“, betont Kathrin Gaál. Sie ist seit 2018 Stadträtin und nun auch Vizebürgermeisterin. Fix ist: Das Konzept des Wiener Gemeindebaus soll für die nächsten 100 Jahre zukunftsfit gemacht werden.

Hilfe weiter ausbauen

Nicht nur die Corona-Krise, sondern auch die daraus folgende Arbeitslosigkeit ist eine Herausforderung. Peter Hanke: „Die Wiener Stadtregierung lässt aber niemanden zurück. Wir setzen Konjunkturimpulse und investieren in den Standort, sorgen für Qualifizierungsmaßnahmen und bauen erfolgreiche Job-Initiativen weiter aus.“



Ulli Sima
Stadträtin für Innovation,
Mobilität und Digitalisierung



Peter Hacker
Stadtrat für Soziales,
Gesundheit und Sport



Veronica Kaup-Hasler
Stadträtin für Kultur
und Wissenschaft



Jürgen Czernohorszky
Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie
und Personal

Stadtplan der Zukunft

Wir machen die Smart City Wien nicht nur zur Klimamusterstadt, sondern auch zur Digitalisierungshauptstadt, wo der Mensch im Mittelpunkt steht“, sagt Ulli Sima. Im neuen Innovationsressort der ehemaligen Umweltsadträtin steht die Stadtplanung im Fokus – mit mehr Begrünung, Wasser zur Kühlung und weniger Beton.

Gesunde Stadt

Ihm ist wichtig: Wien ist und bleibt beim sozialen Zusammenhalt ein weltweites Vorbild. Hacker: „Das Wiener Gesundheitswesen zeichnet sich im niedergelassenen und im Spitalsbereich durch sein breites und qualitativ hochwertiges Angebot aus. Dieses wollen wir anhand der sich veränderten Bedürfnisse der Menschen weiterentwickeln.“

Weltoffen und kreativ

Eine Metropole mit internationaler Strahlkraft, die sich über Jahrhunderte durch die Begegnung von Kulturen entwickelt hat – das ist Wien. Diese Vielfalt bereichert die Stadt auch kulturell. „Wir werden Rahmenbedingungen für ein vielfältiges und von vielen Menschen erlebbares Kulturprogramm schaffen“, so Kulturstadträtin Kaup-Hasler.

Sozialer Klimaschutz

Neu: Der bisherige Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky verantwortet in der Stadtregierung ein Zukunftsressort: „An oberster Stelle steht der Kampf gegen die Klimakrise. Klimaschutz heißt für mich: ein gutes Leben für alle, das nicht auf Kosten unserer Kinder gehen darf.“ Bis 2040 soll Wien klimaneutral sein, so lautet das Ziel.

HILFE IN DER KRISE

WICHTIGE INFOSTELLEN**Gesundheitstelefon 1450**

Das Gesundheitstelefon gibt Hilfe und Anweisungen von geschultem Personal, was bei Corona-Verdacht zu tun ist.

Telefon 1450, 1450.wien

AGES

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit informiert über die aktuelle COVID-19-Situation.

Telefon 0800/55 56 21, ages.at/coronavirus

Stadtservice

Das Einsatzteam Wien ist rund um die Uhr für die WienerInnen da und unterstützt vor allem Risikogruppen im Alltag.

Telefon 01/4000-4001

Aktuelle Stadt-Meldungen

Hier bekommen Sie Auskünfte zu den Kennzahlen der Infektionen und den aktuellen Corona-Regeln.

wien.gv.at/coronavirus

Infos für Eltern

Die Corona-Hotline der Bildungsdirektion Wien gibt Infos zu COVID-19-Auswirkungen auf Schulen und beantwortet etwa Fragen zu Distance Learning oder Home Schooling.

Telefon 01/525 25-77109

Sorgenhotline

Unterstützung, wenn die Sorgen zu groß werden.

Telefon 01/4000-53000

Lokal einkaufen

Jede/-r Einzelne kann lokale Betriebe und Einrichtungen unterstützen. Auf einer Onlineplattform sind mehr als 1.000 lokale Einkaufsmöglichkeiten zusammengefasst.

wien.gv.at/zusammen

CORONA-MASSNAHMEN FÜR DEN WINTER

Boxenstopp bei Grippeverdacht

Wien baut das Test- und Behandlungsangebot mit mobilen Containern aus. 30 Standorte sind mittelfristig geplant.



Die Checkboxes werden von der Stadt und der Ärztekammer betrieben.

C OVID-19 oder doch nur grippaler Infekt: Gewissheit per Schnelltest in einer Viertelstunde bekommen Sie ab sofort in einer der mobilen Container-Praxen. In diesen Checkboxes arbeiten ÄrztInnen, die bei einem negativen Testergebnis behandeln, bei einem positiven weitere Maßnahmen in die Wege leiten.

SO FUNKTIONIERT'S

Tickets und Termin für den Besuch einer Checkbox gibt es über die Homepage des Ärztefunkdienstes oder über das Gesundheitstelefon 1450.

Damit werden lange Wartezeiten vermieden. Zuerst werden beim Termin die persönlichen Daten abgeglichen. Danach wird der Schnelltest gemacht. Bestätigt sich der Corona-Verdacht, folgt der PCR-Test und die Quarantäne-Zeit für die Erkrankten beginnt. Das Ergebnis des Tests wird innerhalb von 24 Stunden zugestellt, womit auch das Contact-Tracing (die Kontaktpersonennachverfolgung) startet. „Die Container dienen dazu, die niedergelassenen Praxen zu entlasten“, erläutert Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.

141wien.at, wien.gv.at/coronavirus



» Die neuen Checkboxes geben rasch Gewissheit, ob Sie Corona oder Grippe haben. «

Peter Hacker
Gesundheitsstadtrat



MitarbeiterInnen des Arbeiter-Samariter-Bunds führen die Tests durch.

Wiens dritte Teststraße ist in Betrieb gegangen

Aufgrund des Erfolgs der ersten beiden Teststraßen setzt die Stadt auf einen weiteren Standort beim Austria Center Vienna.

BUCHTIPP

VIRALE CARTOONS

Veni, Vidi, Virus“ oder „Ich kam, sah und infizierte“: Die Lektüre der feinen Bildersammlung „Virale Cartoons“ sorgt für Leichtigkeit in Zeiten von Corona.

15 €, Verlag Holzbaum



BUCH ZU GEWINNEN

club.wien.at
01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.

Nach den Teststraßen beim Ernst-Happel-Stadion und bei der Floridsdorfer Brücke ging kürzlich in der Donaustadt eine dritte in Betrieb. Diese befindet sich bei den Parkdecks und auf dem Vorplatz des Austria Center Vienna (ACV). Zudem ist sie die größte Teststraße Österreichs. Das Angebot ist für alle WienerInnen kostenlos nutzbar – für Kontaktpersonen wie auch jene mit leichten Symptomen.

ANTIGEN-SCHNELLTESTS

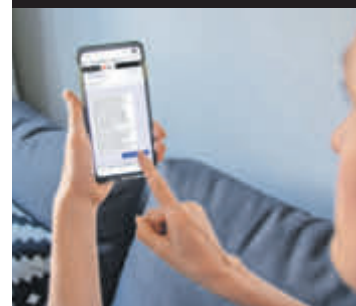
Die Tests werden von MitarbeiterInnen des Arbeiter-Sa-

mariter-Bunds durchgeführt. Zum Einsatz kommen Antigen-Schnelltests. Das Ergebnis liegt innerhalb weniger Minuten vor.

AM BESTEN ONLINE ANMELDEN
Mitzubringen sind ein Lichtbildausweis und die E-Card sowie der QR-Code, den man bei der Online-Anmeldung auf acv.at/schnelltest erhält. Übrigens: Ein neuer Standort wird derzeit im Westen oder Süden der Stadt gesucht. Dieser wird entweder jenen auf der Donauinsel oder beim Stadion ersetzen.

Teststraße beim ACV: täglich 6–21 Uhr, wien.gv.at/coronavirus

ONLINE-SERVICE



CHECKEN SIE SYMPTOME

Der digitale Symptom-Checker hilft bei der Einschätzung, ob eine weitere Abklärung notwendig ist. Er ersetzt weder medizinisches Personal noch einen Corona-Test, bietet aber einen vertrauenswürdigen Selbst-Check. „Wenn notwendig, kann direkt getestet werden“, erklärt Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.

SEITE AUFRUFEN

Sie können direkt in das Online-Tool einsteigen – ohne Registrierung oder Einloggen. Das geht über Smartphone oder Computer.

FRAGEN BEANTWORTEN

Danach beantworten Sie rund 20 „Ja/Nein“-Fragen wie „Fühlen Sie sich fiebrig?“ oder „Leiden Sie an Atemnot?“. Die Fragen wurden nach neuen COVID-19-Erkenntnissen erstellt.

RISIKO-EINSCHÄTZUNG

Im Anschluss wird Ihr Corona-Risiko bewertet. Bei mittlerem oder hohem gibt es auf Basis Ihrer Angaben die Empfehlung, in eine Teststraße zu fahren, oder Sie vereinbaren gleich online eine Testung zu Hause. wien.gv.at/coronavirus, 1450.wien

SENIORENWOHNHÄUSER

**RÜCKSICHT
BEIM BESUCH**

Soziale Kontakte sind gerade jetzt besonders wichtig. Daher sind Besuche in den Häusern zum Leben weiterhin erlaubt. Um die Sicherheit zu gewährleisten, gelten folgende Regeln: Bitte vereinbaren Sie den Termin vorab online oder telefonisch. Jede/-r BewohnerIn darf pro Woche einen Besuch für rund 30 Minuten am „Plauder-Platzl“ des Hauses empfangen. Nehmen Sie einen aktuellen negativen COVID-19-Test mit. Falls das nicht möglich ist, tragen Sie bitte eine FFP2-Maske. Beim Betreten des Hauses bitte Hände desinfizieren, Abstand zu allen Personen halten und Husten- und Niesetikette beachten.
Telefon 01/313 99-0, häuserzumleben.at



*Bürgermeister Michael Ludwig
und das Wiener Christkindl 2020 wünschen
allen WienerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2021.*

Sichere Weihnachten

Am 24. 12. bieten die PensionistInnenklubs ein buntes Programm als Videokonferenz für zu Hause.

Die PensionistInnenklubs der Stadt Wien begehen in Zeiten von COVID-19 das Weihnachtsfest online: Via Zoom wird gemeinsam gelesen, gesungen und gefeiert. Auf dem Programm stehen unter anderem Weihnachtssyoga und Weihnachts-Line-Dance. Das Mitmachen geht ganz einfach mit einem Computer, Smartphone oder Tablet. Bei technischen Fragen steht die Hotline der PensionistInnenklubs am

24. und 25.12. von 10 bis 18 Uhr zur Verfügung. Den Höhepunkt bildet von 15 bis 16 Uhr die Online-Sendung „Klub-Weihnachten mit Alfons Haider“. Die Show ist auf der Website der PensionistInnenklubs zu sehen. Sollten im Dezember die PensionistInnenklubs wieder öffnen dürfen, dann wird es auch dort ein abwechslungsreiches Programm geben.
Telefon 01/313 99-170112, pensionistenklubs.at

Besser ohne Müll

Um Verpackungsmüll zu vermeiden, gibt es eine praktische und auch wiederverwendbare Lösung: die Wiener Geschenksäcke in den drei Größen klein (4€), mittel (6€) und XL (8€). Diese sind das ganze Jahr über beim 48er-Tandler sowie auf allen Wiener Mistplätzen erhältlich.

PRAKTISCHES KOMBISSET

Ein Tipp: Mit dem Kombiset mit allen drei Größen um nur 15€ haben Sie für jedes Geschenk eine passende, umweltfreundliche Verpackung.



Misttelefon 01/546 48,
abfall.wien.gv.at



Gemeinsame Aktivitäten wie Backen sorgen für Abwechslung und können entlasten.

MIT ÄNGSTEN NICHT ALLEIN GELASSEN

Sorgen, Konflikte, Stress? Die Stadt hilft weiter

Ob Hotline oder Online-Beratung: Zahlreiche Anlaufstellen bieten den WienerInnen Hilfe auch an und zwischen den Feiertagen.

Mit Dauer der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Stress steigt das Risiko psychischer Erkrankungen“, stellt Georg Psota, Chefarzt der Psychosozialen Dienste Wien, fest. „Holen Sie sich rechtzeitig Unterstützung.“ Bei der Corona-Sorgenhotline beraten ExpertInnen zu Einsamkeit, Existenzängsten und Überlastung.

BEI FAMILIÄRER KRISE

„Familien leiden unter Mehrfachbelastung. Zu Weihnach-

ten steigt der Stress, Konflikte nehmen zu“, informiert Hannes Kolar von der Wiener Kinder- und Jugendhilfe. „Laden Sie sich nicht zu viel auf, gestalten Sie das Fest besinnlich.“ Tipps gegen Stress mit Kindern: Verlassen Sie in Konfliktsituationen das Zimmer und atmen Sie drei Mal tief durch. Auch Kuschneln und Aktivitäten wie Keksebacken entlasten. Bei akuten Krisen können sich Familien an die Regionalstellen Soziale Arbeit und Krisenzentren wenden. Dort werden die Kinder betreut und die El-

tern beraten, bis die Situation entschärft ist.

ONLINE-RAT FÜR SENIORINNEN

Ob Einsamkeit oder Finanzielles: SeniorInnen und ihre Angehörigen können bei „Rat im Netz“ vertraulich schriftlich Fragen stellen. PsychologInnen und SozialarbeiterInnen informieren umfassend und geben wertvolle Tipps für besseres Wohlbefinden.

rat-im-netz.at; Kinder- und Jugendhilfe, Service-telefon 01/4000-8011; Corona-Sorgenhotline: 01/4000-53000, coronasorgenhotlinewien.at

NOTRUF

Feuerwehr
122

Polizei
133

Rettung
144

Gasnetz-Notruf
128

Ärztefunkdienst
141

Gesundheitstelefon
1450

Telefonseelsorge
142

24-Stunden Frauennotruf
01/71 71 9

FSW-KundInnentelefon
01/24 5 24

Sozialpsychiatrischer
Notdienst 01/313 30

Kriseninterventions-
zentrum 01/406 95 95

Rat auf Draht
147

Vergiftungs-
informationszentrale
01/406 43 43

FERNSEHTIPP

W24 DREHT VOLL AUF

Stadtfernsehsender erhält Top-Noten bei OGM-Umfrage.

Corona-Krise, Lock-down, Gemeinderatswahlen – das Jahr 2020 war reich an außergewöhnlichen Ereignissen. „Mit Schulfernsehen, Firmenpräsentationen und Kulturübertragungen hat W24 spontan reagiert“, erläutert Geschäftsführer Marcin Kotlowski. Den WienerInnen gefällt's. Fast jede/-r Zweite schaut W24, die Bekanntheit stieg um fünf Prozent. Das ergab eine Umfrage des Marktforschungsinstituts OGM.

24 STUNDEN WIEN – JAHRESRÜCKBLICKE



„24 Stunden Wien“-Moderation: Juliane Ahrer und Michael Glatz

Die W24-Redaktion blickt auf die bewegendsten Ereignisse des Jahres zurück: von der Corona-Pandemie über Wiener Wahlen bis zum Terroranschlag.

28., 29. u. 30. 12., 18.30 Uhr

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf kabelplus, simpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf W24.at zu sehen. Ich bin dabei.



Pflegeberuf aufgewertet

Seit heuer gibt es in Wien den Ausbildungszweig „Pflege mit Matura“. Der nächste Jahrgang beginnt im September 2021. Anmeldungen sind bis 8. Jänner möglich.

Der Pflegebereich ist ein wachsender Arbeitsmarkt. Nach Abschluss der fünfjährigen Ausbildung stehen die Chancen auf eine sichere Anstellung in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen gut. Neben der Matura haben die SchülerInnen eine anerkannte qualifizierte Berufsausbildung zur Pflegefachassistenz in der Tasche. Aufnahmevoraussetzung: Neben dem positiven Abschluss der 8. Schulstufe ist eine Eignungsprüfung zu bestehen.

Tel. 05 05 379-70350, awz-wien.at,
Tel. 01/4000-90950, bafep21.wien.at



Eine Lehrerin des AWZ Wien erklärt Schülerinnen den Aufbau der menschlichen Organe (Archivbild).

Winter City Camps

Ausflüge, Sport, Zauberworkshops: Die Winter City Camps bieten Sechs- bis 14-Jährigen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm in den Semesterferien. Sie finden an 30 Schulstandorten in ganz Wien statt und kosten 50 Euro pro Woche – gesundes Mittagessen inklusive. Für

das zweite und dritte Geschwisterkind kostet die Teilnahme jeweils 25 Euro. Ab dem vierten Kind ist sie gratis. Betreut werden die Kinder in den Winter City Camps von erfahrenen FreizeitpädagogInnen.

Winter City Camps von 1. bis 5. 2.,
Telefon 01/524 25 09-46;
Anmeldung unter ferieninwien.at



BILDUNG

VHS GEGEN TERROR

Solidarität ist stärker als Terror: So heißt eine gesellschaftspolitische Webinar-Reihe der Wiener Volkshochschulen. Sie wurde nach dem Terroranschlag in Wien ins Leben gerufen. Die Themenpalette ist breit. Sie reicht von Rassismus über die Rolle der Medien und Folgen für unsere Psyche bis zur Frage, wie man mit Kindern über Terror redet. Alle Veranstaltungen finden online über die VHS-Lernplattform statt und sind kostenlos.

Bis 10. 2., meist mittwochs, 18–19.30 Uhr, Anmeldung unter vhs.at/solidarität

Klaudija Leisentritt lässt sich zur Fahrlehrerin umschulen – erste Erfahrungen macht sie mit ihrem Sohn beim L17-Schein.



Millionen für Frauenförderung

Frauen sind, was ihre Situation auf dem Arbeitsmarkt betrifft, von der Corona-Krise besonders betroffen. „Um ihre Jobchancen zu verbessern, erhöhen wir die Frauenförderprogramme des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds mit

Jänner um 1,3 Millionen Euro“, so Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke und Vizebürgermeisterin und Frauenstadträtin Kathrin Gaál. Beschäftigte Wienerinnen, die beruflich neue Wege einschlagen wollen, können mit bis zu 5.000 Euro für ihre

Weiterbildung rechnen. So wie Klaudija Leisentritt (45), die bei einer Fluglinie arbeitet und dank waff eine Ausbildung zur Fahrlehrerin machen kann: „Ich bin für diesen Job die Richtige, ich habe Nerven aus Stahl.“
waff.at, Telefon 01/217 48-555

UNTERNEHMERISCH FIT BLEIBEN

Mit Plan aus der Krise

Firmen, die vor höchstens drei Jahren gegründet wurden und durch Corona nachweislich Beeinträchtigungen erfahren haben, werden unterstützt: Sie erhalten von der Wirtschaftsagentur Wien ein kostenloses Krisencoaching.



Braucht man ein Konzept für Online-Marketing? Hat das Unternehmenskonzept Chancen und sollten andere Zielgruppen angesprochen werden? Welche Finanzierungsmaßnahmen und Förderungen können ausgeschöpft werden und wie kann die Liquidität aufrechterhalten werden? Fragen wie diese werden beim vierstündigen Coaching geklärt und Strategien zur Krisenbewältigung erarbeitet.
Telefon 01/252 00-707 und -709, wirtschaftsagentur.at

DIE HELFER WIENS



MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

Telefon 01/522 33 44
diehelferwiens.at



SICHERE WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen auf dem Christbaum verbreiten besinnliche Stimmung. Damit sie nicht zur Gefahr werden: Lassen Sie die Kerzen nie unbeaufsichtigt, überprüfen Sie die Gelenke der Kerzenhalter, achten Sie darauf, dass sich kein Dekomaterial in nächster Nähe befindet und verzichten Sie auf Sternspritzer. Besorgen Sie den Baum so spät wie möglich und stellen Sie ihn stabil auf – in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen. Für den Notfall Kübel Wasser oder Feuerlöscher bereithalten. In Haushalten mit Kindern oder Haustieren sind elektrische Kerzen ratsam. Im Brandfall: 122 (Feuerwehr) rufen!

Die Helfer Wiens,
Telefon 01/522 33 44,
diehelferwiens.at

GRUPPE SOFORTMASSNAHMEN

Contact Tracing in der Volkshalle

Um Kontaktpersonen von Corona-Fällen schnell ausfindig zu machen, wurden in der Volkshalle im Wiener Rathaus 90 Arbeitsplätze eingerichtet.

Beim raschen Aufspüren der Kontaktpersonen von Menschen, die am Coronavirus erkrankt sind, ist rasches Handeln wichtig. Das soll die Infektionskette so schnell wie möglich unterbrechen. Die Stadt hat dazu das „Contact Tracing“ (Kontaktverfolgung) ausgebaut. Walter Hillerer, Leiter der Gruppe Sofortmaßnahmen und Stadtservice: „Innerhalb von nur drei Wochen wurde die Volkshalle im Rathaus in ein modernes Büro für knapp 90 Personen umgewandelt.“ Seine Gruppe suchte auch die neuen MitarbeiterInnen.

VIELE TELEFONATE

Die MitarbeiterInnen erhalten Listen mit positiven Fällen und rufen diese an. Bei jedem finden sie anhand eines Fragebogens heraus,



Bürgermeister Michael Ludwig und Walter Hillerer, Leiter der Gruppe Sofortmaßnahmen und Stadtservice, besuchen die MitarbeiterInnen des Contact Tracing in der Volkshalle.

mit wem die Person Kontakt hatte und wie eng dieser war. Kontaktpersonen 1 werden informiert, dass sie zehn Tage zu Hause bleiben müssen. Hat eine Person bereits Beschwerden, wird sie zum

Verdachtsfall und zum Test angemeldet. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wien Digital sowie dem Bau- und Gebäudemanagement der Stadt wurden dafür Dutzende Telefone, 90 Computer

und 180 Bildschirme installiert. Aktuell sind 570 Personen im Dienst der Stadt für die Nachverfolgung von Kontaktpersonen im Einsatz.

Telefon 01/4000-75222, sfortmassnahmen.wien.gv.at

Woche der Volksbegehren

Von 18. bis 25. Jänner 2021 können in Wien drei Volksbegehren unterstützt werden: das „Tierschutzvolksbegehren“ (Tierleid beenden), das Volksbegehren „Für Impf-Freiheit“ (gegen Impf-Pflicht) und das Volksbegehren „Ethik für alle“ (Ethikunterricht als Pflichtfach an Schulen). Das Unterschreiben ist online mittels elektronischer Signatur sowie in einem beliebigen Eintragungslokal in Ös-

terreich möglich – in Wien sind das vor allem die Magistratischen Bezirksämter. Bitte Mund-Nasen-Schutz, einen eigenen Kugelschreiber und ein Identitätsdokument (z. B. Pass, Führerschein) mitnehmen. Es ist keine Terminreservierung erforderlich. *Öffnungszeiten in Wien: 18. und 21. 1., 8–20 Uhr; 19., 20. und 22. 1., 8–18 Uhr; 23. und 24. 1., 8–13 Uhr; 25. 1., 8–19 Uhr, Telefon 01/4000-4001, wien.gv.at/wahlen*





ERKENNUNGSZEICHEN DER STADT

Die Wiener Wappen

Das Wiener Stadtwappen dient seit Jahrhunderten als Erkennungszeichen für die Stadt. Es ist „das“ Logo der Stadt. Im Stadtbild ist es weitverbreitet.

Das weiße Kreuz auf rotem Grund ist „das“ Logo der Stadt. Im Stadtbild ist es weitverbreitet: Es ziert städtische Gebäude und Gemeindebauten, auch auf den Nummerntafeln aller in Wien zugelassenen Kraftfahrzeuge ist es zu sehen. Seit dem Jahr 2019 ist es ein wesentlicher Bestandteil des Markenauftritts der Stadt Wien.

NACHWEISBAR SEIT 1278

Das eigentliche Wiener Wappen – der Kreuzschild – zählt zu den ältesten von Siegelbildern unabhängigen Stadtwappen. Die genaue Entstehungsgeschichte ist nicht belegt. Es lässt sich ab etwa 1278 fassen, als die Habsburger in Österreich die Herrschaft übernahmen. Im Zuge der damit verbundenen Kämpfe konnte die Stadt Wien ihre politische Bedeutung vergrößern. Als Ausdruck des gestärkten Selbstbewusstseins hat sie sich ein eigenes Wappen zugelegt.

DOPPELKOPFADLER ERSCHEINT

Kaiser Friedrich III. verlieh Wien 1461 ein Doppelkopfadlerwappen. Das war zwar eine große Ehre, stellte die Stadt aber vor ein Dilemma: In der Wappenverleihungsurkunde fand der traditionelle Kreuzschild keine Er-



Ansicht aus der Vogelschau: „Vienna Austriae. Wien in Oostenreyk.“ (Amsterdam: Johannes Janssonius 1657)

wähnung. Da man auf diesen nicht verzichten wollte, kombinierte man die Symbole. Zumeist legte man dem goldenen Doppelkopfadler den Kreuzschild einfach auf die Brust. Diese Kombination



Wiener Stadtwappen von Hugo Gerard Ströhl (1904)

war bis nach dem Ersten Weltkrieg in Verwendung. 1925 beschloss der Wiener Landtag ein eigenes Wappengesetz. Den Doppelkopfadler, der als Symbol der Habsburger galt, ersetzte man durch einen einköpfigen Adler.

BEZIRKE HABEN EIGENE WAPPEN

Das Stadtwappen ist nicht das einzige heraldische Symbol Wiens. 1904 hat die Stadt Bezirkswappen in Auftrag gegeben. Vergleichbares gibt es in Berlin. Dort trägt jedes Bezirkswappen eine Mauerkrone mit dem Berliner Stadtwappen.

Die Motive der Bezirkswappen stammen von den Symbolen der Siegel und Wappen der einzelnen Bezirke – der ehemaligen Vorstädte

und Vororte – ab. Oft sind es Kirchenpatrone, die auch mehrfach vorkommen können. So ist der Heilige Nikolaus gleich zwei Mal vertreten, nämlich als Patron der Vorstadt Landstraße und von Nikolsdorf (Bezirk Margareten). In manchen Fällen korrespondiert das Symbol mit dem Namen wie im Fall Erdbergs, das durch eine Erdbeere vertreten wird, oder beim braunen Hirsch von Brauhirschen. Mythen und Sagen spielen bei den Motiven ebenfalls eine große Rolle: Im Wappenteil Untermeidlings erscheint eine Flussnymphe, in jenen von Simmering und Hundsturm tummeln sich Einhörner. Die Bezirkswappen stehen in digitaler Form frei zur Verfügung.

geschichtewiki.wien.gv.at/Wiener_Wappen

AUSSTELLUNG

WIENER WAPPEN UND SIEGEL

Die aktuelle Ausstellung im Wiener Stadt- und Landesarchiv ist coronabedingt derzeit nur nach Voranmeldung (Internet) zu besuchen.

Bis 24.2., 11., Guglgasse 14, Zugang über Gasometer A, Foyer im 4. Stock, archiv.wien.gv.at

WIENBEETHOVEN2020

HÖRT, HÖRT!

Das Jahr 2020 stand im Zeichen des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven.



Hörens- und sehenswerte Höhepunkte dieses Jubiläums versammelt die Plattform WIENBEETHOVEN2020: Radiosendungen, Konzerte, Aufzeichnungen von Podcasts und Ausstellungen rund um den Komponisten sowie künftige Events und Programmpunkte sind übersichtlich zu finden. Die „EU Multilateral Christmas Gala 2020 – together as one“ im Schlosstheater Schönbrunn etwa wird am 19.12. als Livestream um 19 Uhr übertragen. Im Haus der Musik gibt es neben der Dauerausstellung die Klangausstellung „Inside Beethoven!“. Diese ermöglicht den BesucherInnen, selbst in den Orchesterraum einzutreten und als Ensemblemitglied in Beethovens Septett Es-Dur op. 20 aufzutreten. Das Geburtstagskonzert zu Ehren des bekannten Komponisten im Festsaal des Rathauses ist vom 16. Dezember in den März 2021 verschoben worden. **Telefon 01/4000-88745, beethoven2020.wien.gv.at**

Wiener Eistraum ab Weihnachten

Heuer gibt es ein vorzeitiges Geschenk der Stadt für die WienerInnen: Sie können bereits ab 24. Dezember auf dem Rathausplatz über das glitzernde Eis flitzen.

Wo zu dieser Zeit üblicherweise der Christkindlmarkt steht, wird heuer auf Hochtouren an der Fertigstellung der Eislandschaft und der Traumpfade durch den romantisch geschmückten Park gearbeitet. Der Wiener Eistraum startet seine neue Saison bereits am

und Helme zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen bitte bis zum Betreten der Eisfläche einen Mund-Nasenschutz tragen und Abstand zu fremden Personen halten.

GRATIS-AKTION FÜR SCHULEN

Wiener Kindergärten, Horte und Schulen können an Unterrichtstagen zwischen 10 und 16 Uhr wieder kosten-



Auf dem Wiener Eistraum vergeht das Warten aufs Christkind wie im Flug.

24. Dezember und bietet den WienerInnen ein tolles Bewegungsangebot im Herzen der Stadt.

RIESIGE FLÄCHE

Eislauf-Fans können auf 8.300 Quadratmetern über das glatte Parkett flitzen und auch wieder den herrlichen Ausblick auf der beliebten Terrasse „Sky Rink“ genießen. Beim Schlittschuhverleih vor Ort stehen stets frisch desinfizierte Schuhe

losen Eislaufspaß genießen. Erfreulich: Die Eintrittspreise bleiben unverändert. Das heißt, dass die Erwachsenentickets seit mehr als drei Jahren und jene für Kinder seit mehr als sechs Jahren zum selben Preis erhältlich sind.

24. 12. 20–28. 2. 21 (24. 12. bis 18 Uhr; 31. 1. geschl.; 7. 1. ab 16 Uhr); Erw. 8 €, Kinder 5,50 € (Jg. 2016 u. jünger: gratis), Sen. 6 €; Tel. 01/409 00 40, Details und Öffnungszeiten: wieneretraum.com



Bewegung stärkt das Immunsystem und fördert das allgemeine Wohlbefinden. Wo und wie Sie in der kalten Jahreszeit aktiv sein können, verrät die Plattform „Bewegung findet Stadt“. Neben Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Laufen und Zufußgehen stellt sie die vielfältigen Onlineangebote und Kurse der Wiener Sportverbände (ASKÖ, Sportunion und ASVÖ) vor. Die Mitmach-Angebote und Livestreams reichen von Yoga und Pilates über Gymnastik und die tägliche Turnstunde bis hin zu Trainingseinheiten für Berufstätige, Hopsi Hopper für 5- bis 10-Jährige, Rückenfit, Senioren-Fit, Bodyworkouts sowie Trend- und Kampfsportarten. Die Plattform bietet einen guten Überblick zu den Sport- und Bewegungsangeboten sowie allgemeine Informationen zur Nutzung der öffentlichen Bewegungsräume der Stadt. Aktuelle behördliche Einschränkungen und Bestimmungen werden mit den Sportangeboten laufend aktualisiert und erweitert.

bewegungfindetstadt.at

So macht auch die Zeit zu Hause Spaß

Gewinnen Sie mit dem **CLUB WIEN** Bücher über Wiener Ansichten über und unter der Erde, Spiele und CDs. Mitspielen bis 10. 1.: online auf club.wien.at oder beim Clubtelefon 01/277 55 22



Buch zu gewinnen WIENER BILDER

Blick durch die Linse des Profis: Matthias Marschik und Michaela Pfundner haben den umfangreichen fotografischen Nachlass von Lothar Rübelt gesichtet und ein Buch mit teils unveröffentlichten Bildern gestaltet.

Edition Winkler-Hermaden,
ISBN 978-3-9519804-0-9



Ausstechformen gewinnen KEKSE IN ALLEN FORMEN

Backformen, Plätzchen-Förmchen sowie Gützli-Ausstecher: Die KEXFABRIK in der Leopoldstadt ist Wiens Fachgeschäft für Keksformen. Rund 900 verschiedene Ausstech- und Backformen sind dort erhältlich. Auf Wunsch werden auch Sonderanfertigungen produziert.
kexfabrik.at



Hörspiel-CD zu gewinnen VON ENGERLN UND BENGERLN

In uns allen stecken Engerl und Bengerl. Beide wollen sich dann und wann Ausdruck verleihen. Wie eine Versöhnung der zwei gelingen kann, verrät die fröhliche Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt aus allen Kulturkreisen.
Heuschreck Kindertheater,
ISBN 978-3-99028-469-8



CD „Wiener Musikanten“ MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Eigentlich wollte das Blasorchester der Wiener Netze heuer seinen 100. Geburtstag standesgemäß feiern. Die Feierlichkeiten wurden aber auf 2021 verschoben. Die noch vor dem Lockdown aufgenommene CD bietet die Möglichkeit, den MusikerInnen schon jetzt zu lauschen.
wienernetze.info



Spiel zu gewinnen ÜBER BERG UND TAL

Ein bekannter Spiele-Klassiker als Alpin-Edition: In „Alpen DKT“ wird in den alpinen Sommer- und Wintertourismus investiert. Grundstücke werden gekauft, Hütten und Hotels ausgebaut und Seilbahnen errichtet. Setzen Sie auf die richtige Gondel! Mit Edelweiß und Würfelglück zum Sieg.
Ab 8 Jahren, piatnik.com



Buch zu gewinnen SCHILLERNDER UNTERGRUND

Entdecken Sie Bars, Shops, Wellness und Führungen: „Der Untergrund von Wien“ ist der ideale Taschenführer für alle, die Wien einmal von unten erleben wollen. Die StadtSpionin hat den ersten Lifestyle-Guide zur Stadt unter der Stadt zusammengestellt.
Wundergarten Verlag,
ISBN 978-3-903070-14-1



Spiele & Erweiterung zu gewinnen ABWECHSLUNGSREICHES QUIZ

Weltstädte nach ihrem Längengrad ordnen? Zehn Antworten sind pro Frage möglich, doch nicht alle sind richtig. Wer ist die oder der Cleverste? Bei SMART 10 führen Fingerspitzengefühl und eine gute Selbsteinschätzung zum Sieg. Vorsicht oder Risiko? Eine falsche Antwort hat Folgen ...
Ab 10 Jahren, piatnik.com

BÜRGERMEISTER-BUCHTIPP

ABSONDERLICHE REISE IN DAS NACHKRIEGS-WIEN

Ich hatte heuer die Freude, dem großen Filmmacher Peter Patzak das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien zu überreichen.



Bürgermeister Michael Ludwig bekommt ein persönliches Exemplar: „Peter Patzak hat eine Liebeserklärung an das Wien der Fünfzigerjahre geschrieben.“

Immerhin hat kein anderer Regisseur das Wien der 1970er- und 1980er-Jahre so authentisch porträtiert wie Patzak in seiner legendären Fernsehserie „Kottan ermittelt“. Doch Patzak ist auch ein erfolgreicher Schriftsteller. Im Buch „Wo bitte wohnt Herr Friedrich Engels?“ lässt er wie in einem Fellini-Film eigene und erfundene Erinnerungen Revue passieren: an die erste Liebe, an den versehrten Vater, an die Seiltänzerin Rosa und an die noch offenen Wunden des Kriegs. Ein Buch, das ich allen Wien-Kennerinnen und -Kennern ans Herz lege.
echomedia



LESE
TIPP



BUCH ZU GEWINNEN

club.wien.at
01/277 55 22

Mitspielen bis 10. 1.

CLUB WIEN – SPEZIAL

Guten Rutsch mit dem CLUB WIEN

Lassen Sie die Korke knallen: Genießen Sie mit dem **CLUB WIEN** den Jahreswechsel, gönnen Sie sich ein köstliches Silvestermenü und stoßen Sie mit einem perlenden Glas Sekt auf die Zukunft an.

CLUB WIEN heißt die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für alle WienerInnen sowie Wien-Fans. Der **CLUB WIEN** macht die Stadt für seine Mitglieder erlebbar. Diesmal warten die besten Aktionen und Gewinnspiele für einen tollen Jahreswechsel.

Lust bekommen, dabei zu sein? Spielen Sie mit: online auf club.wien.at oder beim Clubtelefon 01/277 55 22. Mitmachen bis 20. 12.

10 x 1 Gutschein über 20 Euro zu gewinnen

GLÜCK ZUM VERNASCHEN

Seit 1974 entführt die Konditorei Oberlaa in eine Welt höchster Patisserie- und Confiseriekunst. Erlesene Kreationen und Köstlichkeiten wie feinstes Konfekt, Marc-de-Champagne-Trüffel und Silvesterfiguren werden in der hauseigenen Patisserie liebevoll gefertigt – mit natürlichen Zutaten und in höchster Qualität. oberlaa-wien.at



5 x 1 Silvester-Package zu gewinnen

SÜSSE GLÜCKSBINGER

Neben klassischen Silvester-Süßigkeiten von Manner wie den Glücks-Käfern, Hufeisen und Glücks-Fischen sind auch die Glücks-Fläschchen im Package enthalten. Alle Manner-Silvesterprodukte werden sorgfältig mit Schokolade aus eigener Produktion hergestellt. Mit diesen schmackhaften Glücksbringern lässt sich das neue Jahr besonders süß begrüßen. manner.at

4 x 1 Tefal Plug & Share gewinnen KOCHEN ZU ZWEIT ODER IM KLEINEN KREIS

Der Raclette-Grill Plug & Share bietet zwei Pfännchen und eine Grillplatte, bei Bedarf können bis zu fünf Raclette-Grills miteinander verbunden werden. So kann ein gemütlicher Abend zu zweit schnell zum Essen mit der Familie werden. Die antihaftbeschichtete und abnehmbare Grillplatte erleichtert das anschließende Säubern. tefal.at



4 x 6er-Karton zu gewinnen

PRICKELND INS NEUE JAHR

Ob zart-fruchtig, rassig-würzig oder harmonisch gemischt – mit dem leichten Frizzante von Kattus lässt sich das neue Jahr besonders delikat begrüßen. Den spritzigen Perlwein gibt es in vier verschiedenen Sorten: Rosé, Muskattus, Gemischter Satz und Frizzante Original. kattus.at



10 x 1 Gutschein für 25 Brötchen zu gewinnen

WIENER BRÖTCHENTRADITION

Ohne Besteck, ohne Teller, einfach zum Abbeißen: Im Wiener Traditionsunternehmen Trześniewski werden Brötchen seit über 100 Jahren handgerecht mit verschiedenen Aufstrichen zubereitet. Von Gurke mit Ei, Erbse mit Karotte bis hin zum beliebtesten Brötchen Speck mit Ei ist für jeden Geschmack etwas dabei. speckmitei.at



**9 x 2 Flaschen
Gemischter Satz
Sekt Brut Reserve
zu gewinnen**



**PROSIT
NEUJAHR!**

Genau richtig für den Jahreswechsel: der Gemischte Satz Sekt vom Weingut Cobenzl. Handgeerntete Trauben von der Ried Reisenberg in Grinzing, einer der ältesten und bedeutendsten Lagen Wiens, bilden die Basis für diesen edlen Wiener Winzersekt. Der Grundwein, ein Wiener Gemischter Satz des Jahrgangs 2017, wurde nach der Méthode Traditionnelle zu einem erstklassigen Sekt verarbeitet. Ein prickelnder Genuss, ideal für festliche Anlässe und als feiner Aperitif. weingutcobenzl.at

**2 x 1 Brunch-Gutschein für
2 Personen zu gewinnen**

WAHRE HOCHGENÜSSE

Einen exklusiven Start in den Tag verspricht der Brunch im Meliá Vienna. Das Restaurant befindet sich im höchsten Gebäude Österreichs, dem DC Tower. Das „57 Restaurant“ im vorletzten Stock bietet Genuss mit traumhafter Aussicht. In 220 Metern Höhe werden internationale Köstlichkeiten mit österreichischem Einschlag serviert. Gutscheine ab 2021 einlösbar. 57melia.com/restaurant



**2 x 1 Gutschein über
120 Euro zu gewinnen**

PARTY-BREZEL

Im Wiener Familienunternehmen werden seit über zehn Jahren Brezel gefüllt, Brötchen belegt und Apfelstrudel in Brezel-Form gebracht. Mit Wurst, Käse oder Aufstrichen – den KundInnen stehen unzählige Variationen zur Verfügung. Wer will, kann eine Brezel aus über 25 Zutaten individuell belegen lassen. Für Weihnachten werden die Brezel in Form eines Baums, für Silvester in Form von „2021“ angeboten. partybrezel.at



**Aus der Fiesta-Serie zu gewinnen:
1 x Fondue und 1 x Raclette**

SILVESTERKLASSIKER

Das Kochen mit FreundInnen oder Familie ist vor allem an Festtagen wie Weihnachten und Silvester sehr beliebt, denn erst gemeinsam wird es zum besonderen Erlebnis. Damit wir auch heuer nicht auf dieses Gefühl verzichten müssen, präsentiert Russell Hobbs seine Fiesta-Serie, die für jeden Anlass das ideale Equipment hat: ob zu zweit oder in großer Runde. at.russellhobbs.com



**5 x 9er-Karton mit 5 0,75-Flaschen
und 4 Bubbles zu gewinnen**

HAPPY SPARKLING

Als Aperitif beim Weihnachtsessen, zum Anstoßen aufs neue Jahr oder für entspannte Abende mit den Liebsten: Genießen Sie das volle Spektrum von Szigeti Premium Sparkling. Die prickelnden Sekte werden in der Kellerei im burgenländischen Gols hergestellt. Im Silvester-Package befinden sich sechs verschiedene Sorten des Genussprodukts von Brut über Extra Dry und Rosé bis Muskat Ottonel. szigeti.at



IHRE VORTEILSWELT

KARTE
ANFORDERN
UNTERclub.wien.at oder beim
Clubtelefon **01/277 55 22**

DAS HABEN SIE VOM CLUB

CLUB WIEN ist die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für WienerInnen und Wien-Fans. Er macht die Stadt erlebbar. Als Mitglied erhalten Sie Ihre persönliche Clubkarte und Zugang zu tollen Angeboten:

Auf unsere Mitglieder warten bei den **zahlreichen Gewinnspielen** regelmäßig attraktive Preise und Bücher.

VIP-Status für Sie: Bei den über **200 VorteilspartnerInnen** des **CLUB WIEN** genießen Sie mit Ihrer Clubkarte **Vergünstigungen und andere Benefits**.

Niemals Vorteile versäumen: Der **monatliche Newsletter** liefert Ihnen das Beste aus dem **CLUB WIEN** komfortabel in Ihre Mailbox.

Topinformation gratis: In der Zeitung **MEIN WIEN**, den Themenmagazinen **WIEN LEBEN** sowie **WIEN WISSEN** und online auf club.wien.at versorgen wir Sie mit Infos und Services rund um das Leben in Wien – garniert mit vielen Vorteilen für Clubmitglieder.

Den **CLUB WIEN** finden Sie auch auf Facebook
facebook.com/club.wien.at

Zeitlose Gewinne mit dem CLUB WIEN

Stark vergünstigte Konzertkarten, Gutscheine für Urlaube, Bücher und Haushaltshelfer – das und vieles mehr bietet die Welt des **CLUB WIEN**. Tauchen Sie ein!

Vom Zimmer auf die Piste



2 Nächte für 2 Personen inkl. Halbpension gewinnen

club.wien.at
01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.

Das Almhotel Kärnten bietet Kulinarik und Wellness im Nassfeld.

Was ist bei einem Skiurlaub besser als ein Hotel direkt an der Piste? Das Vier-Sterne-Almhotel Kärnten liegt im Skiparadies Nassfeld. Von der Rezeption aus kann man direkt die Abfahrt starten

und ist völlig ohne jeden Umweg mitten im Sportvergnügen. Außerdem bietet das Haus feinste Kärntner Küche sowie einen großzügigen Saunabereich. Der Gutschein kann nach dem Lockdown eingelöst werden. *Almhotel Kärnten****, Sonnenalpe Nassfeld 91, 9620 Hermagor-Presegger See, Telefon 04285/81 92, almhotel-kaernten.at, nassfeld.at*

BUCHCLUB



MEIN WIENER GESCHICHTEN- BUCH

Sagen, Geschichten aus dem

alten Wien, Rätselkrimis und vieles mehr finden Sie in diesem Sammelband mit Beiträgen von Thomas Brezina, Christine Nöstlinger und Co.

Mein Wiener Geschichtenbuch, PID, 2019



STADTBAUERN

Landwirtschaft in einer Großstadt? Passt das zusammen? In Wien auf

jeden Fall! Dieses Buch stellt 20 BäuerInnen vor. Vom Feigenanbau bis zur Imkerei beweisen diese Geschichten, dass Landwirtschaft und Wien

einwandfrei harmonieren und funktionieren.

Wiener Stadtbauern, Pichler Verlag 2018



ES WIRD A WEIN SEIN

Autor Beppo Beyerl lädt

zu einem Streifzug durch die Wiener Weindörfer. In den sanften Hügeln am Stadtrand erfährt man allerhand Wissenswertes über den Wiener Wein und die WinzerInnen.

Es wird a Wein sein, Edition Winkler-Hermaden 2017

BUCH GEWINNEN

club.wien.at
01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.



DER FESCHE STAUBSAUGER

Er sieht stylish aus, hat dennoch jede Menge Power. Die Rede ist vom AEG QX9. Der 2-in-1-Akku-Staubsauger hat eine ansprechende Lederoptik und ist noch dazu mehrfach preisgekrönt.

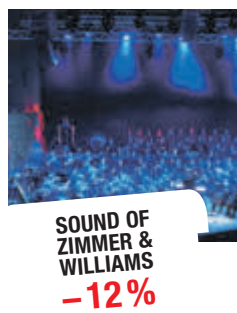
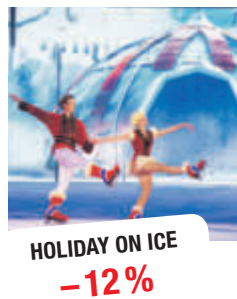
Weitere Infos: qx9.at

2 STAUBSAUGER ZU GEWINNEN

club.wien.at
01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.

CLUB WIEN hat die besten Tickets für das Weihnachtsfest

SCHON JETZT KARTEN FÜR 2021 SCHENKEN



EVENTS ZUM SPARPREIS: NOCH MEHR TICKETS ZUM ERMÄSSIGTEN CLUBPREIS GIBT ES ONLINE AUF WIEN-TICKET.AT/DE/CLUBWIEN

Romantik-Dinner für zwei

Das Restaurant „Das Schick“ ist der perfekte Ort für Zweisamkeit.

Ein Aperitif auf der Terrasse der Suite im Hotel Am Parkring, ein Blick auf den Stephansdom, ein Blick in die Augen der Partnerin oder des Partners. So geht Romantik im „Das Schick“. Bei einem 5-Gänge-Menü aus der 3-Hauben-Küche mit edlen Tropfen jublieren Herz und Magen. Der Gutschein kann nach dem Lockdown eingelöst werden.

„Das Schick“, 1., Parkring 12, Telefon 01/514 80-417, das-schick.at



GUTSCHEINE GEWINNEN
club.wien.at, 01/277 55 22
Mitspielen bis 10. 1.



SO SPIELEN SIE MIT

Wollen Sie an einem der angeführten

GEWINNSPIELE

teilnehmen? Dann melden Sie sich beim Clubtelefon **01/277 55 22** (Mo–So 9–19 Uhr) oder über das Internet an:

CLUB.WIEN.AT.

Die Preise bzw. Plätze werden unter den angemeldeten Mitgliedern des **CLUB WIEN** verlost. Die GewinnerInnen werden schriftlich oder telefonisch informiert.



FRAGE BEANTWORTEN UND GEWINNEN!

CLUB.WIEN.AT • 01/277 55 22



EIN CLUB – ALLE VORTEILE

GUT IN FORM MIT CLUB WIEN UND CLEVER FIT

40x in Österreich und 10x in Wien: Die Clever fit-Studios bieten individuell ausgearbeitete Fitnessprogramme ebenso wie die Möglichkeit frei zusammengestellter Trainings – mit ausgeklügelten Gesundheitskonzepten.

Ob für den Muskelaufbau, zum Ausdauertraining oder um nach einer wochenlangen Phase des Nichtstuns das Gewicht zu reduzieren: Viele Bewegungshungrige können die Wiedereröffnung der Fitnessstudios kaum erwarten. In den Clever fit-Studios wird der Tag, an dem die Fitnessgeräte wieder in

Betrieb genommen werden, ebenfalls herbeigesehnt.

HYGIENE IST OBERSTES ZIEL

Für größtmögliche Sicherheit für die Gesundheit der BesucherInnen sorgt ein sorgfältig ausgearbeitetes Hygienekonzept. In unsicheren Zeiten legen viele SportlerInnen großen Wert auf eine möglichst flexible Mitgliedschaft.

FLEXIBLE MITGLIEDSCHAFT

Clever fit reagiert auch darauf und bietet ein auf die aktuelle Situation abgestimmtes Preiskonzept mit monatlich kündbaren Mitgliedsverträgen. Und: Ab der Wiedereröffnung wird eine zweiwöchige Zufriedenheitsgarantie gegeben.

Clever fit, 10x in Wien, clever-fit.com

GEWINNFRAGE

WIE VIELE CLEVER FIT-STUDIOS GIBT ES IN WIEN?

1. PREIS

13x je eine Jahresmitgliedschaft für eine Person (kann jederzeit gestartet werden und gilt im Anschluss 12 Monate)

SO SPIELEN SIE MIT!

TELEFON: Clubtelefon 01/277 55 22 zum Ortstarif

ONLINE: club.wien.at

POSTKARTE: Redaktion wien.at, PF 7000, 1110 Wien, Kennwort „Clever“

Die richtige Antwort muss **bis 10.1.21** eingelangt sein.

Allen TeilnehmerInnen, die noch keine kostenlose CLUB WIEN-Karte besitzen, wird diese per Post zugesandt.